

21. 23889

Tübingen 7. Sept. 1897
hr. 9 " "



Hochzuverehrl. Frau Professor!

Am in Ihrem gütigen Brief vom 5. d. Mts. entge-
sprochenen Wunsch, dass im Anschluss von Mutter
Gehörig die verschiedenen Briefe Ihres Herrn
Gemeinschaft zu erhalten noch in Selbstbestimmung
mit der größten Berücksichtigung auf Kommiss.
Ich habe die Briefschaften bis jetzt noch flüchtig
durchgesehen und kann im Augenblick nicht mit
Bestimmtheit sagen, ob von Ihnen selb. Herrn
Gemeinschaft oder von Ihrem Geschiedenen selb. Kommiss.
besteht. Ein Teil der Briefe hat Ludwig
selbst auf vernichtet. In den meisten Fällen
wird in den hiesigen Archiven, soweit er
mit Briefen befasst genau durchgesehen und Ihnen

Wenn die beste Briefe sind Kostung, so wird solche
sich finden, zuzufinden mir erlaubt.

Sind weiter gestattet ist mir, Ihnen die Copie
eines photographischen Aufnahmestückes zuzufinden
in ein Bureau des Ganges von Ludwig in
seiner letzten Jahren gemacht hat. Ich habe
von dieser Zeit sehr mannigfachen Bekanntheit
aufnahme für Copien aufsetzen lassen. Nicht
tritt bei dieser Aufnahme ein ergründendes
Liedensgefühl in dem Geiste der alten Bekanntheit
für mich so stark, daß mich Prof. Kaffini
spricht so stark in diesem Bild eines alten
lieben Ludwig mit seiner immer festere, in jeder
sich wohlwollenden Zeiten kann werden.

Von Ihnen dem Gemacht und von Ihnen
sprich mir Ludwig immer mit der größten Verehrung,
daß ich, wenn auch ich so verehrungswürdigem Beleg,

und in Beziehung zu Herrn Professoren Frau, welchem
ich eine große Ehre

Es ist Ihnen wohl bekannt, daß im Nekrolog
Ludwigs von der Hand Ihres Freundes Prof. O. Köhler
in der Zeitschrift, Gegenwart 1897 Nr. 38
verfassen ist. Auch einige in dem mir übergebenen

schriftlichen Nachlaß nachfolgenden kühnen Auf-
sätzen gedachte ich das eine oder das andere im

Demot. form-zugeben. So befindet sich darunter
auch ein von Herrn Gen. Gernst und Prof. Köhler
gewidmete Abhandlung (die wohl nie an Ihre Adresse
gelangt ist), mit dem förmlichen Titel:

„Ein Aufsatz mit Klein gewerke und kleiner
Grundbau zu Ehren des kühnen Verfassers“
festes der Wissenschaft mit der Kunst

provisoriß abgefaßt zur (Ankündigung) Ihres
Lectureschen Freundes und Genies, des Herrn
Director v. F. Köhler
& Professor Köhler

von ergebensten

(vom Jahr 1877)

Nachher-Gewidmet.

Indem ich die Hoffnung kundgeben, in dem
beifolgenden Maßstab die von Ihnen gewünschte
zu finden
in größter Verehrung

Hochachtungsvoll

Dr. P. Knapp

Prof. an Universität

